



RUNDTOUR MIT DEM MTB DURCH DIE DOLOMITEN

individuelle Einzelreise
8 Tage / 7 Nächte

  → ca. 275 km



BESCHREIBUNG

Auf jeder einzelnen Etappe dieser Mountainbike-Rundtour warten atemberaubende Landschafts- und Natureindrücke auf Sie. Die bizarren Gipfel der weltbekannten Dolomiten, UNESCO Weltnaturerbe säumen Ihren Weg durch die Naturparks „Sextner Dolomiten“, „Ampezzaner Dolomiten“ und „Fanes-Sennes-Prags“.

Die Rundtour beginnt im Hochpustertal, führt dann über Sexten und Sappada weiter ins Cadore, nach Cortina d'Ampezzo und schließlich zurück ins Hochpustertal.

CHARAKTER DER STRECKE

Die Mountainbike Strecke verläuft auf Militär- und Forststraßen, sowie auf breiten Bergwegen, die keine besondere Fahrkenntnisse erfordern. Eine sichere Fahrtechnik auf dem Mountainbike und eine gute Grundkondition sollten Sie, aufgrund der vielen Höhenmeter auf einigen Etappen, trotzdem mitbringen.

STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

1. TAG: Anreise in das Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel im Hochpustertal.

Kostenloser unbewachter öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.

2. TAG: Hochpustertal – Sexten – Val Visdende (ca. 47 - 52 km, Aufstieg ca. 1.850 Hm)

Die Tour beginnt gemütlich – über den Talradweg radeln sie leicht ansteigend vom Hochpustertal nach Sexten. In Moos beginnt dann der erste lange Anstieg, vorbei an der Nemesalm (1.636 m) auf den Kniebergsattel (2.321 m), den höchsten Punkt der heutigen Etappe. In Serpentina geht es dann auf einem gut befahrbaren Pfad bergab zur Malga Silvella. Nach der erholsamen Abfahrt treten sie nun wieder bergauf über eine Schotterstraße, lassen die Malga Melin (1.677 m) hinter sich und erreichen schließlich den Passo Palombino (2.035 m) über eine alte Militärstraße. Zu guter Letzt führt ein Pfad hinab nach Val Visdende, dem heutigen Etappenziel.

3. TAG: Val Visdende – Sappada – Auronzo di Cadore (ca. 50 km, Aufstieg ca. 1.750 Hm)

Zunächst über Asphalt, dann über einen Schotterweg starten Sie heute gleich bergauf auf den Passo Col di Caneva (1.847 m). Dort passieren Sie die Quelle des Piave, der bis in die Adria fließt, und radeln umrahmt von der Bergruppe Peralba – Chiadenis - Avanza durch das Val Sesis in die deutsche Sprachinsel Sappada („Plodn“). Der folgende Anstieg auf den Passo della Digola (1.674 m) ist nicht allzu lang, teilweise aber relativ steil. Wieder im Tal angekommen, sind es von Santo Stefano di Cadore nur wenige Kilometer bis zum letzten Anstieg des heutigen Tages ins wunderschön gelegenen Dörfchen Danta di Cadore, von wo aus Sie fast nur noch abwärts bis ins Etappenziel Auronzo di Cadore rollen.

4. TAG: Auronzo di Cadore – Calalzo di Cadore – Borca di Cadore/Umgebung (ca. 45 km, Aufstieg ca. 1.550 Hm)

Ein langer Anstieg eröffnet den heutigen Tagesabschnitt. Val da Rin und Val di Poorse heißen die beiden kleinen Bergtäler, über die Sie die Hochebene Pian de Buoi erreichen. Diese liegt auf rund 1.800 m und zählt zu den landschaftlich schönsten Orten des Cadore. Ein atemberaubendes Panorama auf die umliegende Bergwelt der Marmarole begleitet Sie auf den nächsten Kilometern und verschiedene Hütten laden zum Einkehren und Verweilen ein. Am Wegrand treffen Sie allerdings auch immer wieder auf stille Mahnmäler aus dem Ersten Weltkrieg. Im Anschluss an die rasante Abfahrt nach Calalzo di Cadore lassen Sie den Tag gemütlich auf dem Radweg entlang der ehemaligen Dolomitenbahn ausklingen.

5. TAG: Borca di Cadore/Umgebung – Alleghe – Selva di Cadore (ca. 47 km, Aufstieg ca. 2.525 Hm)

Viele Höhenmeter erwarten Sie heute, aufgeteilt auf mehrere Anstiege – der erste davon führt ausgehend von Vodo di Cadore durch den Wald hoch zum Rifugio Giampietro Talamimi (1.582 m). Wirklich flach wird es auch in der Folge nicht. In ständigem bergauf und bergab erreichen Sie zunächst das Bergdörfchen Zoppè di Cadore unterhalb des mächtigen Monte Pelmo und schließlich die Forcella d'Alleghe (1.827 m), den höchsten Punkt der heutigen Etappe. Etwas mehr als die Hälfte haben Sie nach der Abfahrt ins gleichnamige Dorf schon zurückgelegt. Nach der Umrundung des Sees, der erst 1771 nach einem Felssturz entstanden ist, folgen einige relativ flache Kilometer. Dann müssen Sie noch einmal kräftig in die Pedale treten – über das malerische Colle Santa Lucia hinüber nach Selva di Cadore.

6. TAG: Selva di Cadore – Cortina d'Ampezzo (ca. 34 km, Aufstieg ca. 1.525 Hm)

Etwas kürzer als die übrigen Tagesabschnitte ist der heutige, auf dem Sie allerdings den höchsten Gipfel der gesamten Rundtour erklimmen werden. Die imposanten Dolomitengipfel sind Ihr ständiger Begleiter auf dem Weg hoch zum Rifugio Averau auf über 2.400 m. Ab hier geht es fast nur noch bergab, der Rundumblick bleibt hingegen mehr als faszinierend. Es dauert nicht lang, und Sie radeln vorbei an den Cinque Torri, einer einzigartigen

Felsformation, die nicht nur bei Kletterern beliebt ist. Unterhalb der Tofane, wo im Jahr 2021 die Alpinen Ski Weltmeisterschaften stattfinden werden, fahren Sie weiter nach Cortina d'Ampezzo, das auch gerne als „die Königin der Dolomiten“ bezeichnet wird.

7. TAG: Cortina d'Ampezzo – Passo Tre Croci – Plätzwiese – Hochpustertal (ca. 45 - 50 km, Aufstieg ca. 1.625 Hm)

Der Anstieg zum Passo Tre Croci (1.805 m) bildet den Auftakt zur letzten Etappe, die noch einmal „Dolomiten Pur“ zu bieten hat. Von dort geht es relativ steil berg hoch zum Passo Sòn Fòrca (2.110 m), unterhalb des erhabenen Monte Cristallo mit seinen über 3.200 m, und dann bergab durch das naturbelassene Val Padeon. Eine alte Militärstraße führt schlussendlich hoch auf die bekannte Hochalm Plätzwiese. Genießen Sie die typisch südtirolerischen Spezialitäten in einem der Berggasthöfe im Schatten der Hohen Gaisl, während Sie die gesamte Tour noch einmal Revue passieren lassen. Sämtliche Mühen haben Sie nun hinter sich gelassen – es warten nur noch die Abfahrt ins idyllische Pragsertal und das anschließende Ausrollen über den Radweg nach Niederdorf oder Toblach.

8. TAG: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

TERMINE 2021

ANREISE	jeden Samstag 12/06/2021 (erster Starttermin) bis zum 18/09/2021 (letzter Starttermin)
SONDERTERMINE	ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- **Reiseform:** individuelle Einzelreise
- **Dauer:** 8 Tage / 7 Nächte
- **Streckenlänge:** ca. 275 km
- **Ausgangspunkt:** Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)
- **Anreise:**

Mit dem Auto: über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Franzensfeste / Pustertal - durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf oder Toblach, je nach Anreisehotel oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hochpustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreisehotel).

Mit der Eisenbahn: nach Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste oder von Verona über Bozen nach Franzensfeste. Von hier in das Hochpustertal (Richtung Innichen-Lienz). Bahnhof Niederdorf oder Toblach, je nach Ausgangshotel.

Mit dem Flugzeug: Low Cost Flüge zum Flughafen Treviso oder Venedig Marco Polo. Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.
- **Unterkunft:**

Ausgewählte Hotels der 3*** und 4**** Kategorie
Achtung: Kurtaxe soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.
- **Parkmöglichkeit:** kostenloser unbewachter Parkplatz auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz für die Dauer der Radreise.
- **Leihräder:**

Mountainbike Bianchi Kuma 27.2 (auf Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit) oder ähnliches Modell
E-Mountainbike HAIBIKE mit 500 Watt Batteria - Yamaha TG (auf Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit) oder ähnliches Modell

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in ausgewählten Hotels der 3*** und 4**** Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Falls Sie Halbpension gebucht haben: mindestens 3-Gang Abendessen (außer in Cortina d'Ampezzo)
- Informationsgespräch zur Mountainbike Woche
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, GPS-Daten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte

PREISE 2021

INDIVIDUELLE EINZELREISE

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF	€ 699,00
Aufpreis Einzelzimmer	€ 169,00
Aufpreis 6x Halbpension (keine HP in Cortina d'Ampezzo möglich)	€ 130,00
Aufpreis Hochsaison*	€ 75,00

ZUSATZLEISTUNGEN

Mountainbike - TOP	€ 130,00
Spezielles Mountainbike auf Wunsch	€ 185,00

ZUSATZNÄCHTE IN NIEDERDORF/TOBLACH

Preis pro Person/Nacht im Doppelzimmer mit ÜF im Mai/Juni/September/Oktober	€ 59,00
Preis pro Person/Nacht im Doppelzimmer mit ÜF im Juli/August	€ 79,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 17,00

*Hochsaison: Starttermine von 19/06/2021 bis 12/09/2021 (inkl.)

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung.
Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!